

Dauerausschreibung

In der Händelstadt Halle (Saale) leben über 240.000 Menschen. Als größte Kommune Sachsen-Anhalts bietet sie eine attraktive Lebensqualität. Die Stadt Halle (Saale) verfügt über eine vielfältige Kulturlandschaft, eine interessante Mischung traditioneller und moderner Wirtschaftsbereiche und ist die Heimat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie Sitz der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Zahlreiche renommierte wissenschaftliche Institute stärken zudem das Rückgrat der hervorragenden Wissenschafts- und Bildungslandschaft der Stadt.

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Bildung im Kinder- und Jugendschutzzentrum zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Erzieher (m/w/d)

Bitte geben Sie in der Bewerbung die Referenznummer 94/2019 an.

Ihre Aufgaben sind:

- emotionale, materielle und pädagogische Betreuung sowie Versorgung von in Obhut genommenen Kindern und Jugendlichen mit allen dazugehörigen Aufgaben in aktiver Wechselschichtarbeit (drei Schichten)
- Umgangsgestaltung mit den Eltern oder anderen Bezugspersonen bei Besuchen ihrer Kinder in der Kriseninterventionsgruppe
- Mitwirkung in internen Fallberatungen
- Dokumentation in den Fallakten und Erstellen von Beobachtungs- und Entwicklungsberichten
- Durchführung der Neuaufnahme von Kindern und Jugendlichen in das Kinder- und Jugendschutzzentrum sowie des damit verbundenen Krisengesprächs außerhalb der Dienstzeit der Sozialarbeiter (m/w/d)
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Reinigung von Räumen und Wäsche sowie Zubereitung der Mahlzeiten) außerhalb der Dienstzeit der Hauswirtschafter (m/w/d)

Erforderlich sind:

- Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) oder staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Bereitschaft zur Wechselschichtarbeit (drei Schichten nach Dienstplan)
- Fähigkeit zur Wahrnehmung der Tätigkeit in einer nicht barrierefreien Umgebung (z. B. Treppensteigen, sicheres Heben und Tragen von Säuglingen und Kleinkindern sowie von Gegenständen mit einem Gewicht von ungefähr 10 Kilogramm)

Erwünscht sind:

- Erfahrung im Umgang mit Konfliktsituationen
- Kenntnisse im SGB VIII (insbesondere § 42 SGB VIII)
- freundlicher Umgang sowie respektvolles, bestimmtes und sachkompetentes Auftreten gegenüber den Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen
- Fähigkeit zum selbstständigen erzieherischen Handeln in einer Wohngruppe und gleichzeitiger Team- und Kooperationsfähigkeit
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen

Alle interessierten Personen werden gebeten, auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.

Im Falle einer Einstellung sind nachzuweisen:

- eine Bescheinigung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz (Gesundheitszeugnis)
- ein erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30a BZRG (ohne Vorstrafen)

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe S 8b TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst, im begründetem Einzelfall besteht die Möglichkeit der Gewährung einer Arbeitsmarktzulage
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden (bei Vorlage der entsprechenden organisatorischen Voraussetzungen ist gegebenenfalls eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 32 Stunden möglich)
- die Zahlung einer Heimzulage und Wechselschichtzulage sowie von Zeitzuschlägen für die Tätigkeit in der Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen
- Zusatzurlaub für die Tätigkeit im Wechselschichtmodell (bis zu sechs Tage Zusatzurlaub pro Jahr)
- umfangreiche Qualifizierungsangebote
- Familienfreundlichkeit
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Vergünstigungen im Personennahverkehr ("Job-Ticket")
- eine umfassende Einarbeitung
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in einer modernen Verwaltung

Bis eine Auswahl zur Besetzung der Stelle getroffen worden ist, erfolgt monatlich eine Bewerbungsrunde. Zum Ende des Monats werden die eingehenden Bewerbungen gesichtet und über die weitere Berücksichtigung im Verfahren entschieden.

Ein Dienst von www.halle.de

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Mitglieder (m/w/d) einer Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Halle (Saale) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung gemäß § 9 Abs. 5 Brandschutzgesetz LSA bevorzugt berücksichtigt.

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen Martina Boltze im Einrichtungsverbund, Kinder- und Jugendschutzzentrum, unter der Telefonnummer 0345 6827616 zur Verfügung. Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Oliver Hoppe im Fachbereich Personal unter der Telefonnummer 0345 221-6145.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **möglichst online** bis zum **Ende des laufenden Monats** an personalauswahl@halle.de oder an Stadt Halle (Saale), Fachbereich Personal, Team Personalgewinnung und -entwicklung, 06100 Halle (Saale).

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem datenschutzrechtlichen Informationsblatt auf unserer Homepage www.stellenausschreibungen.halle.de.

Vorstellungskosten können von der Stadt Halle (Saale) leider nicht erstattet werden. Ihre Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen bei Vorlage eines frankierten Umschlages zurück.

Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister